

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 28

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitszeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 10. Oktober 1912.

Wochenspruch: Mancher geht zugrunde, weil er zu früh gelobt wurde; mancher kommt in die Höhe, weil er rechtzeitig getadelt wurde.

Verbandswesen.

Zürcherischer kantonaler Handwerker- und Gewerbeverein. Die Delegiertenversammlung des kanton. Handwerker- und Gewerbevereins war unter dem Vorsitz des

Schlossermeisters Geilinger (Winterthur) von 76 Delegierten besucht. Jahresrechnung und Jahresbericht wurden genehmigt. In der Folge wird eine Erhöhung des Beitrages vorgenommen werden müssen. Als nächster Versammlungsort wurde Dietikon gewählt. Für den zurückgetretenen Bieri (Zürich) wurde in den Vorstand Bürchler, Schlossermeister (Alistetten) gewählt. Im Anschluß an die statutarischen Geschäfte referierte Rechtsanwalt Dr. Spieß aus Bülach über das Thema: „Die für Handwerk und Gewerbe wichtigsten Neuerungen des Zivilgesetzes und des revidierten Obligationenrechtes“. Der Vortrag war überaus klar und in der Form für den Handwerker- und Gewerbestand trefflich zugeschnitten; er wurde mit lebhaftem Dank aufgenommen. Im Namen des Vorstandes referierte Nationalrat Dr. Odingga (Horgen) über eine allfällig zu schaffende Krankenversicherung für die Mitglieder des Kantonalverbandes. Vorläufig, sollen jedoch mit einem gedruckten Fragebogen Erhebungen darüber angestellt werden, ob die Notwendigkeit einer solchen Versicherung besthehe oder ob die Mit-

glieder bereits an andern Krankenkassen beteiligt sind. An der nächsten Versammlung wird dem Vorstande darüber Bericht erstattet werden. Mit Gewerbesekretär Biefer als Referenten empfahl der Vorstand, den gewerblichen Buchhaltungskursen eine vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken, die dazu offerierten Leistungen des Staates und des kantonalen Gewerbevereins zu benutzen und insbesondere als Leiter dieser Kurse die bewährten Kräfte der Gewerbeschullehrer herbeizuziehen.

Der waadtländische Baumeisterverband beschloß, unter dem Namen Fédération romande des entrepreneurs du bâtiment et de travaux publics seine Tätigkeit auf die ganze Westschweiz auszudehnen und eine Verbandskasse für den Streiffall zu errichten.

Arbeiterbewegungen.

Der Schlosserstreik in Bern ist beendet. Die auf Einwirkung der kantonalen Polizeidirektion wieder aufgenommenen Verhandlungen vor dem Einigungsamt des zweiten Aässenbezirktes, bei denen Hr. Oberrichter Fröhlich in gewohnter sachkundiger, ruhiger und objektiver Weise den Vorsitz führte und auch der kantonale Polizeidirektor mitwirkte, führten zu dem gewünschten Erfolg. Es wurde auf Grund neuer Einigungsverschläge eine Vereinbarung zu Stande gebracht, mit der sich beide Parteien einverstanden erklärten. Die neue Werkstattordnung dauert